



Sportwagen-Bestseller Scirocco mit komplett neuer Motorenrange

- Front- und Heckpartie im neuen Design; serienmässig mit LED-Rückleuchten
- Neue Motoren wurden bis zu 20 PS stärker und bis zu 19 Prozent sparsamer

Charismatische Coupés bereichern seit Jahrzehnten das Volkswagen Modellspektrum. Den Anfang machte 1955 das Karmann Ghia Coupé – eine Stilikone, die permanent weiterentwickelt und bis 1974 gebaut wurde. Noch im selben Jahr kam der Nachfolger dieses Klassikers auf den Markt: der erste Scirocco. Mit ihm schickte Volkswagen ein neues, agiles Coupé ins Rennen der bezahlbaren Sportwagen.

Binnen 18 Jahren – von 1974 bis 1992 – wurden vom Scirocco in zwei Generationen 795'734 Exemplare produziert. Ein Coupé-Welterfolg. Im Spätsommer 2008 startete Volkswagen mit der dritten Generation des Scirocco ein Comeback des legendären Sportwagens. Bis Ende 2013 verliessen 212'450 Scirocco das Volkswagen Werk im portugiesischen Palmela. Wieder eine Erfolgsserie. Jetzt präsentiert Volkswagen eine neue Version des Scirocco. Technisch und optisch weiterentwickelt. Ein Coupé, das als agiler Cruiser, als dynamischer Begleiter auf dem Weg zum Job, als hochkarätiger Sportwagen (bis zu 280 PS Leistung) für den Ausflug auf die Rennstrecke oder einfach nur als charismatischer Allrounder mit grosser Heckklappe und variablem Kofferraum (312 bis 1'006 Liter) glänzt.

Stärker – sechs Motoren mit bis zu 280 PS

Bis zu 20 PS mehr Leistung. Alle Motoren im Programm der Baureihe wurden erneuert und dabei stärker und sparsamer. Das aktuelle Leistungsspektrum der vier TSI (Benziner) und zwei TDI (Diesel) im Überblick: 125 PS / 92 kW (TSI), 150 PS / 110 kW (TDI), 180 PS / 132 kW (TSI), 184 PS / 135 kW (TDI), 220 PS / 162 kW (TSI) und skizzierte 280 PS / 206 kW (TSI des Scirocco R). Den grössten Sprung machen der neue Scirocco 2.0 TSI mit 180 PS / 132 kW (plus 20 PS / zuvor 1.4 TSI mit 160 PS / 118 kW) und der jetzt 280 PS starke Scirocco R (plus 15 PS / zuvor 265 PS / 195 kW). Mit der Leistung verbesserten sich auch die Fahrleistungen. Und das mitunter deutlich. So beschleunigt die neue 180-PS-Version in nur 7,4 statt 8,0 Sekunden auf 100 km/h; die Höchstgeschwindigkeit verbesserte sich um 9 auf 227 km/h. Das gleiche Bild zeichnet sich bei den Dieselantrieben ab. Beispiel Scirocco 2.0 TDI mit 150 PS: Hier verbesserte sich die Beschleunigung um 0,7 auf 8,6 Sekunden und die V/max von 207 auf 215 km/h (Schaltversion).

Bis zu 19 Prozent sparsamer. Die sechs Turbodirekteinspritzer gehören zur neuesten Generation der Volkswagen Vierzylindermotoren; sie erfüllen durchgängig die Abgasnorm EU-6 und wurden um bis zu 19 Prozent sparsamer. Serienmässig sind alle Scirocco bis zu einer Leistung von 220 PS / 162 kW mit einem Start-Stopp-System ausgerüstet; darüber hinaus nutzen diese Versionen die Bremsenergie (Rekuperationsmodus) zum Laden der Batterie, damit die Motoren via Lastpunktverschiebung noch effizienter arbeiten können. Ist ein Doppelkupplungsgetriebe an Bord, wird Energie über eine Freilauffunktion gespart (bis 220 PS). Die sparsamste Version mit Benzinmotor ist der Scirocco 1.4 TSI mit 125 PS. Durchschnittsverbrauch: 5,4 l/100 km. Mit 4,2 l/100 km setzt sich der 150 PS starke Scirocco 2.0 TDI als sparsamste Dieselvariante in Szene. Trotz aller Effizienz werden auch die zwei TDI dem sportlichen Charakter des Scirocco gerecht, wie die 0-100-km/h-Werte von 8,6 Sekunden (150 PS) und 7,5 Sekunden (184 PS) eindrucksvoll belegen.

Schärfer – neu gestaltete Front- und Heckpartie

Exterieur präzisiert. Äussere Kennzeichen des aktuellen Scirocco sind seine neu gestaltete Front- und Heckpartie inklusive neu konzipierter Halogen-Scheinwerfer, optionaler Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht und LED-Tagfahrlicht sowie serienmässiger LED-Rückleuchten. Das hintere und jetzt schwenkbare VW-Zeichen wurde als Griff zum Öffnen der Heckklappe ausgelegt.

Souveräner – neue Ausstattungsfeatures

Interieur aufgeladen. Im serienmässig mit Sportsitzen und Ledersportlenkrad (adaptiert vom Golf GTI) ausgestatteten Interieur setzt sich das Coupé unter anderem mit neuen Stoffen, Lederkonfigurationen und Farben in Szene. Zu den neuen technischen Features gehören das 400-Watt-Soundsystem Dynaudio Excite, der ParkAssist sowie serienmässige Zusatzinstrumente (Ladedruck, Stoppuhr, Motoröltemperatur) als Hommage an den Ur-Scirocco.

Scirocco kommt im August auf den Markt. Volkswagen produziert auch den neuesten Scirocco in seinem portugiesischen Werk bei Lissabon. Von dort aus wird der Sportwagen – mit allen sechs Motorvarianten – ab Mitte August auch in der Schweiz durchstarten.

Die zehn wichtigen Fakten zum neuen Scirocco:

1. Start mit sechs neuen TSI- und TDI; alle Motoren wurden stärker (bis zu 20 PS) und sparsamer (bis zu 19 Prozent).
2. Scirocco verbraucht mit Einstiegsmotoren nur 5,4 l/100 km (1.4 TSI, 92 kW) und 4,2 l/100 km (2.0 TDI, 110 kW).
3. Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit aller neuen Scirocco-Versionen wurden deutlich verbessert.
4. Scirocco 2.0 TSI (132 kW) mit zusätzlichen 20 PS beschleunigt 0,6 Sekunden schneller auf 100 km/h als der Vorgänger.
5. Scirocco 2.0 TSI (162 kW) entwickelt mit 350 Nm beachtliche 70 Nm mehr Drehmoment als der 155-kW-Vorgänger.
6. Scirocco R ist mit 206 kW der stärkste und agilste Scirocco aller Zeiten (0-100 km/h mit DSG in 5,5 Sekunden).

7. Neue Front- und Heckpartie inklusive neuer Scheinwerfer, neuer LED-Rückleuchten und neuem Heckklappen-Öffnungsmechanismus (schwenkbares VW-Emblem).
8. Modifiziertes Interieur; serienmässig mit Zusatzinstrumenten als Hommage an den Ur-Scirocco.
9. Soundsystem Dynaudio Excite, und ParkAssist (Parklenkassistent) als neue Technik-Features.
10. Markteinführung in Europa ab August.

18. August 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch